

¹Die Philister aber nahmen die Lade Gottes und brachten sie von Eben-Ezer gen Asdod² in das Haus Dagon und stellten sie neben Dagon.³ Und da die von Asdod des andern Morgens früh aufstanden, fanden sie Dagon auf seinem Antlitz liegen auf der Erde vor der Lade des HERRN. Aber sie nahmen den Dagon und setzten ihn wieder an seinen Ort.⁴ Da sie aber des andern Morgens früh aufstanden, fanden sie Dagon abermals auf seinem Antlitz liegen auf der Erde vor der Lade des HERRN, aber sein Haupt und seine beiden Hände waren abgehauen auf der Schwelle, daß der Rumpf allein dalag.⁵ Darum treten die Priester Dagon und alle, die in Dagon Haus gehen, nicht auf die Schwelle Dagon zu Asdod bis auf diesen Tag.⁶ Aber die Hand des HERRN war schwer über die von Asdod und verderbte sie und schlug sie mit bösen Beulen, Asdod und sein Gebiet.⁷ Da aber die Leute zu Asdod sahen, daß es so zuging, sprachen sie: Laßt die Lade des Gottes Israels nicht bei uns bleiben; denn seine Hand ist zu hart über uns und unserm Gott Dagon.⁸ Und sie sandten hin und versammelten alle Fürsten der Philister zu sich und sprachen: Was sollen wir mit der Lade des Gottes Israels machen? Da antworteten sie: Laßt die Lade des Gottes Israels nach Gath tragen. Und sie trugen die Lade des Gottes Israels dahin.⁹ Da sie aber dieselbe dahin getragen hatten, ward durch die Hand des HERRN in der Stadt ein sehr großer Schrecken, und er schlug die Leute in der Stadt, beide, klein und groß, also daß an ihnen Beulen ausbrachen.¹⁰ Da sandten sie die Lade des HERRN gen Ekron. Da aber

¹فَأَخَذَ الْفِلِسْطِينِيُّونَ تَابُوتَ اللَّهِ وَأَنُوتُوا بِهِ مِنْ حَجَرِ الْمُعْوَةِ إِلَى أَشْدُودَ.² وَأَخَذَ الْفِلِسْطِينِيُّونَ تَابُوتَ اللَّهِ وَأَدْخَلُوهُ إِلَى بَيْتِ دَاخُونَ وَأَقَامُوهُ بِقُرْبِ دَاخُونَ.³ وَبَكَرَ الْأَشْدُودِيُّونَ فِي الْغَدِ وَإِذَا بِدَاخُونَ سَاقِطٌ عَلَى وَجْهِهِ إِلَى الْأَرْضِ أَمَامَ تَابُوتِ الرَّبِّ، فَأَخَذُوا دَاخُونَ وَأَقَامُوهُ فِي مَكَانِهِ.⁴ وَبَكَرُوا صَبَاحًا فِي الْغَدِ وَإِذَا بِدَاخُونَ سَاقِطٌ عَلَى وَجْهِهِ عَلَى الْأَرْضِ أَمَامَ تَابُوتِ الرَّبِّ وَرَأْسُ دَاخُونَ وَيَدَاهُ مَقْطُوعَةٌ عَلَى الْعَتَبَةِ. بَقِيَ بَدَنُ السَّمَكَةِ فَقَطَّ.⁵ يَذَلِكْ لَا يَدْخُوسُ كَهَنَةُ دَاخُونَ وَجَمِيعُ الدَّاخِلِينَ إِلَى بَيْتِ دَاخُونَ عَلَى عَتَبَةِ دَاخُونَ فِي أَشْدُودَ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.⁶ فَتَقَلَّبْتُ يَدُ الرَّبِّ عَلَى الْأَشْدُودِيِّينَ، وَأَخْرَجَهُمْ وَصَرَبْتَهُمْ بِالتَّوَاسِيرِ فِي أَشْدُودَ وَنُحُومِهَا.⁷ وَلَمَّا رَأَى أَهْلُ أَشْدُودَ الْأَمْرَ كَذَلِكَ قَالُوا، لَا يَمَكُثُ تَابُوتُ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ عِنْدَنَا لِأَنَّ يَدَهُ قَدْ قَسَتْ عَلَيْنَا وَعَلَى دَاخُونَ إِلَهِنَا.⁸ فَأَرْسَلُوا وَجَمَعُوا جَمِيعَ أَقْطَابِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ إِلَيْهِمْ وَقَالُوا، مَاذَا تَصْنَعُ بِنَابُوتِ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ. قَالُوا، لِيُنْقَلُ تَابُوتُ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ إِلَى جَثْ. فَتَقَلَّبُوا تَابُوتَ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ.⁹ وَكَانَ بَعْدَمَا تَقَلَّبُوهُ أَنَّ يَدَ الرَّبِّ كَانَتْ عَلَى الْمَدِينَةِ بِاضْطِرَابٍ عَظِيمٍ جِدًّا، وَصَرَبَ أَهْلَ الْمَدِينَةِ مِنَ الصَّغِيرِ إِلَى الْكَبِيرِ وَتَفَرَّتْ لَهُمْ التَّوَاسِيرُ.¹⁰ فَأَرْسَلُوا تَابُوتَ اللَّهِ إِلَى عَفْرُونَ. وَكَانَ لَمَّا دَخَلَ تَابُوتُ اللَّهِ إِلَى عَفْرُونَ أَنَّهُ صَرَخَ الْعَفْرُونِيُّونَ، قَدْ تَقَلَّبُوا إِلَيْنَا تَابُوتَ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ لِيُمِيتُونَا نَحْنُ وَشَعْبَتَنَا.¹¹ وَأَرْسَلُوا وَجَمَعُوا كُلَّ أَقْطَابِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ وَقَالُوا، أَرْسَلُوا تَابُوتَ إِلَهٍ إِسْرَائِيلَ فَيَرْجِعَ إِلَى مَكَانِهِ وَلَا يُمِيتَنَا نَحْنُ وَشَعْبَتَنَا. لِأَنَّ اضْطِرَابَ الْمَوْتِ كَانَ فِي كُلِّ الْمَدِينَةِ. يَدُ اللَّهِ كَانَتْ ثَقِيلَةً جِدًّا هُنَاكَ.¹² وَالنَّاسُ الَّذِينَ لَمْ يَمُوتُوا ضَرَبُوا بِالتَّوَاسِيرِ، فَصَعِدَ صَرَخُ الْمَدِينَةِ إِلَى السَّمَاءِ.

die Lade Gottes gen Ekron kam, schrieten die von Ekron: Sie haben die Lade Gottes hergetragen zu mir, daß sie mich töte und mein Volk.¹¹ Da sandten sie hin und versammelten alle Fürsten der Philister und sprachen: Sendet die Lade des Gottes Israels wieder an ihren Ort, daß sie mich und mein Volk nicht töte. Denn die Hand Gottes machte einen sehr großen Schrecken mit Würgen in der ganzen Stadt.¹² Und welche Leute nicht starben, die wurden geschlagen mit Beulen, daß das Geschrei der Stadt auf gen Himmel ging.